



Epidemiologisches Bulletin

6. Dezember 2002 / Nr. 49

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zur Situation bei wichtigen Infektionskrankheiten: Meldepflichtige Zoonosen 2001

Zoonosen sind Tierkrankheiten, deren Erreger auch auf den Menschen übertragen werden können. Erreger und Übertragungswege sind vielfältig. Die Krankheiten dieser Gruppe haben weiterhin einen beachtlichen Anteil an der Morbidität infektionsbedingter Krankheiten, rund 60% der gemeldeten Fälle meldepflichtiger Krankheiten! Über Daten zu meldepflichtigen Zoonosen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz erhoben wurden, berichtete das RKI in den letzten Jahren jeweils nur zu einzelnen Krankheiten und nicht in zusammenhängender Form. Im Folgenden werden die für das Jahr 2001 nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) erhobenen Meldedaten zu ausgewählten Krankheiten aus dieser Gruppe interpretiert. Durch neu eingeführte Meldepflichten und verbesserte epidemiologische Daten wurde insgesamt eine Surveillance in neuer Qualität erreicht. Über einige weitere wichtige Zoonosen wird bei den Lebensmittelinfektionen berichtet (Salmonellose, Campylobacteriose, Yersiniose; Epid. Bull. 50/2002), die FSME wurde unter den »impfpräventablen Krankheiten« behandelt (Epid. Bull. 43/2002).

Brucellose

Die Brucellose ist eine weltweit verbreitete Zoonose, verursacht durch *Brucella abortus*, *B. melitensis* und *B. suis*. Infizierte Nutztiere (Kühe, Ziegen, Schweine und Schafe) scheiden den Erreger mit der Milch, dem Stuhl und dem Urin aus; eine besonders hohe Dichte der Erreger findet sich in Plazentagewebe und Lochien. Bei direktem Kontakt mit infizierten Tieren und bei Verzehr von nichtpasteurisierten Milchprodukten oder Weichkäse kann es zu Infektionen des Menschen kommen. In den Ländern des Mittelmeerraumes und im Nahen Osten ist Brucellose eine relativ häufig vorkommende Erkrankung (sog. Maltafieber durch *Brucella melitensis*).

In Deutschland sind seit den 80er Jahren autochthone Erkrankungsfälle selten geworden. In den letzten Jahren wurden insgesamt zwischen 20 und 30 Erkrankungen jährlich gemeldet. Im Jahr 2001 wurden dem Robert Koch Institut 27 Fälle von Brucellose übermittelt, von denen 25 klinisch-laboridiagnostisch bestätigt waren (zwei Fälle hatten einen laboridiagnostischen Nachweis, aber ohne klinisches Bild oder mit unbekanntem klinischen Bild). Die Erkrankungen wurden aus insgesamt 10 Bundesländern übermittelt mit 1 bis 5 Fällen je Bundesland. Von 22 Fällen mit bekanntem Infektionsland wurden 12 aus anderen Ländern importiert, darunter 8 aus der Türkei. Im Jahr 2000 waren 19 von 27 gemeldeten Fällen importiert worden (darunter 7 aus der Türkei). Eine Erregerdifferenzierung erfolgte nur bei einem Teil der Erkrankungsfälle. Für 15 Fälle wurde *Brucella* sp. angegeben, für 5 Fälle *B. abortus* (Morbus Bang), für 4 Fälle *B. melitensis* und für 1 Fall *B. abortus/B. melitensis*.

Echinokokkose

Vor allem zwei der zu den Zestoden (Familie Taeniidae) gehörenden Echinokokken-Arten können den Menschen befallen: Endwirte von *Echinococcus granulosus* sind Hunde bzw. hundeartige Raubtiere (Hundebandwurm), während *E. multilocularis* überwiegend bei Füchsen gefunden wird (sog. »Kleiner Fuchsbandwurm«), aber auch bei Hunden und Katzen vorkommt. Der Mensch infiziert sich durch orale Aufnahme der Eier. Die Krankheitssymptomatik wird verursacht durch die raumfordernde Wirkung der Zyste (bei *E. granulosus*) bzw. des infiltrativen Larvenwachstums (bei *E. multilocularis*). Auf Grund der langen Inkubationszeit ist es im Einzelfall schwierig, Rückschlüsse auf eine konkrete Ansteckungsquelle zu ziehen. Die Echinokokkose wurde erst 2001, mit dem In-Kraft-Treten des IfSG, meldepflichtig, sodass keine Meldedaten aus früheren Jahren vorliegen.

Diese Woche 49/2002

Zoonosen:

Jahresbericht 2001

- ▶ Brucellose
- ▶ Echinokokkose
- ▶ Giardiasis
- ▶ Hantavirus-Infektionen
- ▶ Kryptosporidiose
- ▶ Leptospirose
- ▶ Ornithose
- ▶ Q-Fieber
- ▶ Toxoplasmose
- ▶ Trichinellose
- ▶ Tularämie
- ▶ Sonstige Zoonosen

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

- ▶ Monatsstatistik anonymer Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen (Stand: September 2002)
- ▶ Aktuelle Statistik Stand vom 4. Dezember 2002 (46. Woche)

B. A
4496
ZB MED

